

# FORUM FÜR PKW UND NUTZFAHRZEUG

Liebe Leserin, lieber Leser,

388 Teilnehmer fanden ihren Weg zum ersten Internationalen Motorenkongress, veranstaltet von ATZlive und dem VDI-Wissensforum. Und sie wurden in Baden-Baden nicht enttäuscht: In 46 Keynotes und Fachvorträgen sowie einer lebhaften Podiumsdiskussion wurde der verbrennungsmotorische Antrieb aus der Sicht von Pkw und Nutzfahrzeugen kenntnisreich beleuchtet. Den Nutzfahrzeugen war bewusst ein eigener Strang vorbehalten, der nach dem überaus positiven Feedback ab 2015 zu einer eigenen Nutzfahrzeug-Konferenz unter dem Dach des Internationalen Motorenkongresses ausgebaut wird. Ein hochkarätig besetzter Programmbeirat steht bei Pkws und Nutzfahrzeugen für die Qualität der Themen und Vorträge der nächsten Jahre.

Welche Erkenntnisse brachte der Kongress? Zum einen die Erfahrung, dass Verbrennungsmotoren die Schrittmacher in eine emissionsarme und CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität sind. Zum anderen, dass bei Reibung, Ladungswechsel, Brennverfahren und Abgasnachbehandlung die Potenziale noch nicht vollständig gehoben sind. Und drittens, dass nur ein Systemansatz aus Verbrennungsmotor, Triebstrang und Fahrzeug als Ganzes zielführend ist.

Am 24. und 25. Juni findet im Bayerischen Hof in München das von ATZlive ausgerichtete Internationale Fahrwerk-Symposium chassis.tech plus statt, auf dem sich rund 500 Teilnehmer aus drei Kontinenten im Plenum und in vier separaten Zügen informieren und austauschen. Es schlägt quasi den Bogen vom Antrieb hin zu Aufhängung, Rädern, Bremsen und Lenkung und

komplettiert damit in geradezu idealer Weise den Blick auf das Gesamtfahrzeug. Auch bei der chassis.tech plus liegt der Fokus auf der Effizienzsteigerung bei Pkw und Nutzfahrzeug, wenn auch unter anderen Gesichtspunkten.

Die ATZ hat sich wie ihre Schwestern MTZ und ATZelektronik zum Ziel gesetzt, den Lkw-Bereich noch stärker zu beachten. Mehr Fachbeiträge zu diesem Thema, der Internationale Motorenkongress sowie das Fahrwerk-Symposium chassis.tech plus sind wichtige Bausteine hierfür. Ebenso beachtenswert ist unser ATZextra-Sonderheft zur Nutzfahrzeug-IAA im September in Hannover, das ATZ und MTZ gemeinsam „auf die Straße“ bringen werden. Wir freuen uns schon heute auf Themen aus Ihren Häusern.

Herzliche Grüße, Ihr



DR. ALEXANDER HEINTZEL, Chefredakteur  
Wiesbaden, 22. April 2014



## Wir entwickeln, was bewegt

IAV – Ihr Partner  
für Automotive  
Engineering

- Antriebselektronik
- Cockpit
- Fahrwerk
- Getriebe
- Elektrifizierung Antriebsstrang
- Energieversorgung
- Exterieur und Sicherheit
- Integrale Fahrzeugfunktion
- Interieur
- Methoden und Tools
- Mobility
- Powertrain Integration
- Product Lifecycle
- Vehicle Electric/Electronic
- Verbrennungsmotor

Mehr zu unserer einzigartigen  
Kompetenzbreite erfahren Sie auf  
[www.iav.com](http://www.iav.com)